

10. Anforderungen Schülerinnen und Schüler Rezeptionspreise „Antike trifft Kunst“

10.1 Allgemeines

- Der Rezeptionspreis-Wettbewerb im Rahmen des Certamen Carolinum richtet sich an Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe nordrhein-westfälischer Gymnasien und Gesamtschulen des Faches Kunst (siehe Ausschreibungsunterlagen).
- Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW prämiiert die Erstplatzierten mit **500,- € (1.Platz), 300,- € (2.Platz) sowie 200,-€ (3.Platz)**.
- Es sind von den Schülerinnen und Schülern **keine Latein- oder Alt-Griechisch-Kenntnisse** erforderlich, um an dem künstlerisch ausgerichteten Wettbewerb teilzunehmen. Mit der Ausschreibung wird vom Veranstalter eine literarische Darstellung aus der Antike in deutscher Übersetzung vorgegeben.
- Der Rezeptionspreis-Wettbewerb besteht aus zwei Wettbewerbsrunden.

10.2 Die erste Wettbewerbsrunde

- **In der ersten Wettbewerbsrunde ist von den Wettbewerbsteilnehmenden eine künstlerische Arbeit**, die von einer **literarischen Darstellung aus der Antike** inspiriert wird, zu erstellen.
- Die Wettbewerbsteilnehmenden fertigen **zudem** eine **schriftliche Arbeit** an, die folgende Inhaltspunkte umfasst:
 - den **Anknüpfungspunkt** der künstlerischen Arbeit **an die antike Textvorlage**;
 - den **Entstehungsprozess** der künstlerischen Arbeit mit **Skizzen** bzw. **aussagekräftigen Photographien**;
 - eine **Reflexion der künstlerischen Arbeit**.
- Die Wettbewerbsteilnehmenden beachten dabei die „**Hinweise zur Anfertigung der künstlerischen Arbeit**“ (siehe www.certamencarolinum.de)
- Die Wettbewerbsteilnehmenden **senden ihre künstlerische Arbeit mitsamt der schriftlichen Arbeit und dem Anmeldebogen postalisch** an den Verein zur Förderung der alten Sprachen in den Schulen e.V., Augustinerbach 7, 52062 Aachen.
- Eine Jury sichtet die eingegangenen Beiträge der ersten Runde.

10.3 Die Endrunde und das Colloquium in Aachen



- Die besten drei Einsendungen werden von der Jury zur Endrunde ins Kaiser-Karls-Gymnasium nach Aachen eingeladen.
- Die **Endrunde** besteht für die Kandidatinnen und **Kandidaten aus einem 30minütigen Colloquium**, welches aus es **zwei Teilen** besteht:
 - **Kurzvortrag:**

Die Finalistinnen und Finalisten erhalten gemeinsam mit der Zusage zum Finale **drei Werke aus der Rezeptionsgeschichte** genannt. Sie wählen daraus **ein Werk** aus und bereiten dazu einen **15minütigen Kurzvortrag** vor. Von den Schülerinnen und Schülern wird erwartet:

 - ein **freier Vortrag**, d.h. es dürfen schriftlich festgehaltene Stichpunkte benutzt, aber kein ausformulierter Vortrag vorgelesen werden;
 - eine **kurze Begründung** der Bildauswahl;
 - eine **solide Beschreibung und Analyse des ausgewählten Werkes** unter Beachtung fachwissenschaftlicher Vorgaben;
 - einen **Nachweis des Textverständnisses des antiken Ausgangstextes**;
 - eine sachgerechte und vortragsbezogene Verwendung von **Forschungsliteratur**, z.B. durch Angabe von Textzitate;
 - eine die Aussagen unterstützende und den heutigen Standards entsprechende und angemessene **mediale Präsentation**.
- Dem Kurzvortrag schließt sich ein **15minütiges Gespräch mit der Fachjury** an. Dieses beinhaltet:
 - eine **Reflexion und Erläuterung der eigenen Werkumsetzung** mit einer **differenzierten Erklärung der Gestaltungsintention und der Idee der künstlerischen „Über-Setzung“**;
 - eine **vergleichende Analyse** des im Kurzvortrag vorgestellten Werkes mit der eigenen künstlerischen Erarbeitung;
 - einen **Nachweis des Textverständnisses des antiken Ausgangstextes**.

10.4 Die Preisvergabe

- Die **Prämierung** ergibt sich **aus den Leistungen beider Wettbewerbsrunden**, wobei die für die Preisvergabe entscheidenden Kriterien sind:
 - 1. die Qualität des erstellten Kunstwerks,**
 - 2. die Qualität der Darlegung der Intention und des Entstehungsprozesses (beim Einreichen des Werkes und im Colloquium) sowie**
 - 3. die Kenntnis der antiken Textvorlage.**

10.5 Die Preisverleihungsfeier des Certamen Carolinum

- Die drei besten Wettbewerbsbeiträge werden im Rahmen der Preisverleihungsfeier des Certamen Carolinum in der Aula Carolina, der Schulaula des Kaiser-Karls-Gymnasiums, ausgestellt.
- Die drei Rezeptionspreise des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW werden im Rahmen der feierlichen Preisverleihungsfeier des Certamen Carolinum vergeben.